

Der Fülle des Lebens auf der Spur

DER EVANGELISCHE THEOLOGIEKURS:

# THEOLOGIE

FRAGEN – NACHDENKEN – WISSEN

# ERLEBEN

PERSÖNLICH – GEMEINSAM – MIT ALLEN SINNEN

2009 bis 2012

**Kursbeginn:** 5. März 2009

**Anmeldeschluss:** 30. November 2008

**Informationsabend:**

Donnerstag, 30. Oktober 2008, 19.00 bis 20.30 Uhr  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13, 5000 Aarau

Mit Lust und Freude  
etwas für sich tun

## Der Theologiekurs

...umfasst fünf thematische Hauptbereiche, die den Grundfragen der Theologie und des Menschseins nachgehen

...führt ein in die Theologie, wie sie evangelisch-reformierter Tradition, landeskirchlicher Offenheit und persönlicher Lebenserfahrung entspricht

...stellt Lehrtraditionen vor und hinterfragt sie kritisch, entdeckt verborgene und überraschende Wahrheiten und Wirklichkeiten, und integriert neue theologische Bewegungen

...macht mit den Quellen des jüdisch-christlichen Glaubens bekannt, wie sie in der Bibel überliefert sind und wie sie weiter gewirkt haben

...setzt sich mit dem Wesen des christlichen Glaubens auseinander, vermittelt Bilder und Sprachen des Glaubens und befähigt dazu, mit eigenen Worten dem «Geheimnis des Daseins» nachzuspüren

...beschäftigt sich mit Gedanken und Gestalten aus der Geschichte des Christentums und begegnet bedenkenswerten und bedenklichen Spuren und Leitlinien christlichen Lebens.

## BIBEL

### KEINE SCHLECHTE GESELLSCHAFT

Ein umstrittenes, jedoch das meistverkaufte Buch der Welt; Gotteswort doch Menschenwerk; Grundlage dreier Religionen und der westlichen Zivilisation. Es gilt eine ganze Bibliothek zu entdecken, in Liedern, Erzählungen, Sprüchen und Lehren. Und dabei Befreiendes und Belastendes aufzudecken. Dazu trägt ihre Auslegung bei, in Forschung und Theologie, Kunst und Glaubensleben. Das Buch für die einsame Insel oder ein geselliges Buch?

## THEMEN DER THEOLOGIE

### GOTT DENKEN

Vorstellungen vom Menschsein und von Gott, Erfahrungen des Lebens und des Todes, Glauben und Infragestellungen begleiten unser Denken und Fühlen. Nicht immer finden wir Ausdruck für das, was uns bewegt. Einfache Antworten sind selten. Theologie als die «vernünftige Rede von Gott» entschlüsselt, klärt und ordnet. «Gott denken» (Dorothee Sölle) heisst, sich die Beziehung von Gott und Mensch bewusst zu machen. Was andere vor uns gedacht haben, hilft dabei, eine eigene Sprache für das Unbenennbare zu finden.

## SPUREN DES CHRISTLICHEN

### EIGENE SPUREN AUFNEHMEN

Die Geschichte des Christentums in ihrem Reichtum und ihren Schwächen hat uns und unsere Kultur geprägt. Spuren wurden gelegt von Frauen und Männern, von Bewegungen und Kirchen. Was ist denn das Christliche, und was ist Kirche? Die Reise auf den Spuren des Christlichen lässt christliche Lebensformen entdecken, damals und heute, in ihren persönlichen Gestaltungen und in der weltweiten Kirche. «Tradition ist die Weitergabe des Feuers, nicht die Anbetung der Asche!» (Gustav Mahler)

## ETHIK

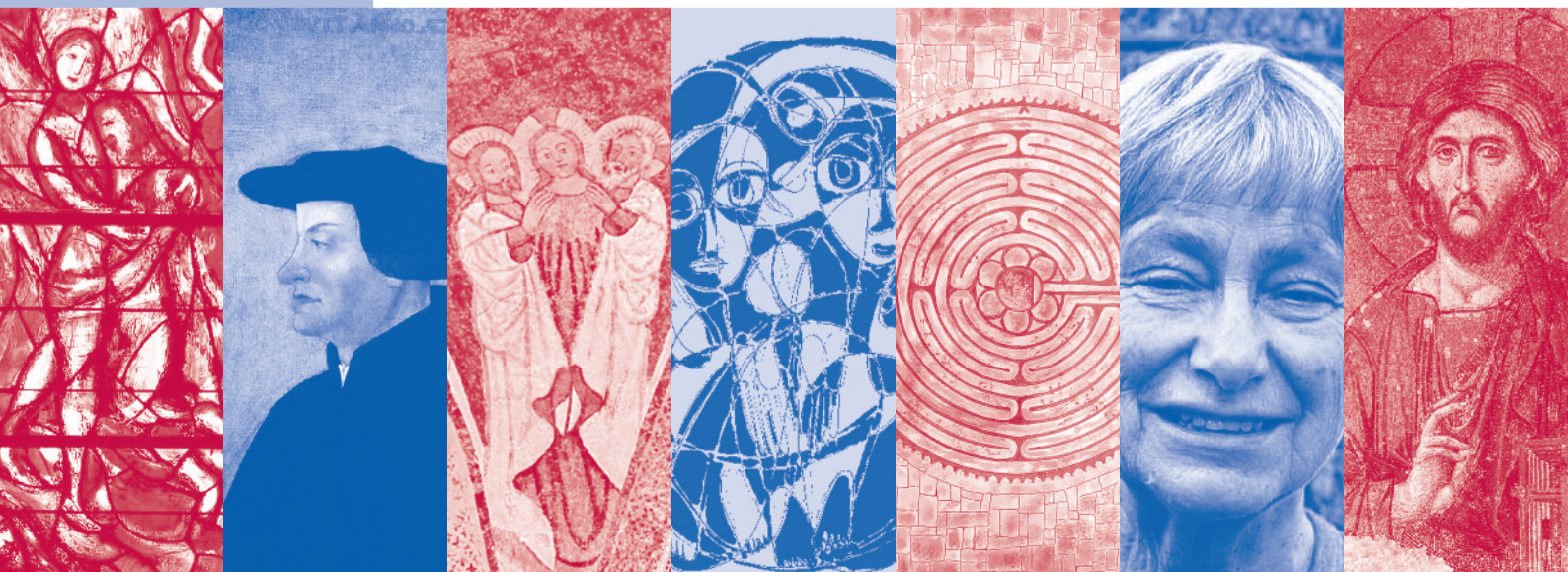
### VERANTWORTLICH HANDELN – NACH WELCHEM MASSSTAB!?

Ethik stellt die Frage nach dem guten Leben. Sie befragt zugleich die Antworten, die sie zur Wahl stellt: Ist zum Beispiel gut, was moralisch ist? Ethik befasst sich mit überlieferten Werten und Normen: Worauf bauen Menschen, wenn sie lieben und hassen, arbeiten und ruhen, sich entscheiden und verantworten? Ethik führt zum Tun – «Vor allem: Wie handelt man?» (Bertolt Brecht)

## RELIGIONSWISSENSCHAFT

### «OPIUM DES VOLKES?»

Der Mensch will über die Grenzen des Vorfindlichen hinausblicken. Gemeinsame Sinnsuche verbindet. Das macht ihn zum religiösen Wesen. Religion ist das, was im Innersten betrifft und eine Gemeinschaft zusammenhält: Damit beschäftigt sich die Religionswissenschaft. Sie fragt auch kritisch und sucht nach dem Ort des Religiösen in Symbolen und Feiern, in Kulturen und religiösen Bewegungen. Oder im Gespräch zwischen den Religionen.



## KURSGESTALTUNG

### LEBENDIGER AUSTAUSCH

Die verschiedenen Inhalte sind aufeinander bezogen und verbinden sich im dreijährigen Kursprozess zu einem Ganzen mit den Erfahrungen der KursteilnehmerInnen. Neben Wissensvermittlung und persönlichem Weg bietet der ETK Raum zur Begegnung, mit anderen Menschen. Sein Ziel ist nicht Vollständigkeit, sondern Befähigung zu eigenem theologischem Weiterdenken.

## VORAUSSETZUNG

### UND ANERKENNUNG

Bereitschaft, mit anderen Menschen die Hintergründe des christlichen Glaubens auf der Basis wissenschaftlicher Forschung kennenzulernen. Neugier und Lust, Wissen zu vertiefen, sich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen und diese mit anderen zu diskutieren. Freude an einer intensiven und ganzheitlichen Lernkultur. Der Besuch kann weiterführen zu kirchlichen Ausbildungen.

## AARGAU

### NEUBEGINN IN AARAU: März 2009

- 1. Kursjahr:** März 2009 bis März 2010
- 2. Kursjahr:** April 2010 bis April 2011
- 3. Kursjahr:** Mai 2011 bis April 2012

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich für den Besuch des ersten Kursjahres. Der gesamte Kurs dauert drei Jahre. Wer 80% der Kurszeit besucht hat, erhält nach dem Abschlussgespräch ein Testat.

### KURSORT

Bullingerhaus, Jurastrasse 13 in Aarau  
(5 Gehminuten südlich des Bahnhofs)

### KURSZEIT

Donnerstag, 19.00 bis 22.00 Uhr, wöchentlich, ausser in den Schulferien

**3 Studienwochenenden** im 1. Kursjahr: 20./ 21. März (TagungsZentrum Rügel); 14./15. August (TagungsZentrum Rügel); 15./ 16. Jaunuar 2010 (Hotel Bildungszentrum 21, Basel) von Freitag 16 Uhr bis Samstag 16 Uhr.

**4 Studientage** im 1. Kursjahr: 9. Mai; 20 Juni; 14. November 2009; 20. März 2010 samstags von 9 bis 17 Uhr im Bullingerhaus, Aarau.

### KOSTEN

Fr. 1600.– pro Kursjahr alles inklusiv (Beitrag an Kurskosten, Kursunterlagen und Pensionskosten). Einzelzimmeraufpreis geht auf Kosten der Teilnehmenden. Teilzahlungen sind möglich. Interessierte mit bescheidenem Budget können bei ihrer Kirchgemeinde um einen Beitrag ersuchen oder bei der Reformierten Landeskirche eine Reduktion der Kurskosten beantragen.

### KURSTEAM

#### Christina Soland

Pfarrerin, Supervisorin/Ausbildnerin und Beauftragte cpt,  
Fachstelle Erwachsenenbildung

#### Stephan Degen-Ballmer

Dr. theol., Pfarrer in Magden, Erwachsenenbildner,  
Fachstelle Erwachsenenbildung

### AUSKÜNFTE

Christina Soland, Fachstelle Erwachsenenbildung  
Reformierte Landeskirche Aargau, Postfach, 5001 Aarau  
Telefon 062 838 00 25, christina.soland@ref-aargau.ch

oder

Reformierte Landeskirche Aargau  
Bereich Bildung und Gesellschaft, Augustin-Keller-Strasse 1, 5000 Aarau  
Alice Liniger, Sekretariat: Telefon 062 838 09 61, alice.liniger@ref-aargau.ch

www.ref-ag.ch und www.wtb.ref.ch

### ANMELDUNG BIS 30. NOVEMBER 2008

Die Aufnahmegespräche finden im Januar 2009 statt.

## INFORMATIONSPRESENTATION

30. Oktober 2008,  
19 bis 20.30 Uhr  
Bullingerhaus Aarau

Für den Informationsabend  
ist keine Anmeldung nötig.

Lageplan: [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)

## DAS LEITUNGSTEAM



### Christina Soland

Pfarrerin, Supervisorin cpt,  
Zofingen



### Stephan Degen-Ballmer

Dr. theol., Pfarrer in Magden

und weitere Kursleiter/innen

- Ich melde mich für den ETK an  
 Ich bin am ETK interessiert und wünsche,  
dass Sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte  
frankieren

Reformierte Landeskirche Aargau  
Fachstelle Erwachsenenbildung  
Augustin-Keller-Strasse 1  
Postfach  
5001 Aarau